

> Online - Seminar: Umgang mit Schottergärten und örtlichen Bauvorschriften



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Online - Seminar: Umgang mit Schottergärten und örtlichen Bauvorschriften - Wegducken oder Hinschauen?
ID	0002143
Termin	22.10.2024 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	22.10.2024 - 10:00 Uhr
Ort	Online-Seminare für Niedersachsen

Kurzbeschreibung

Das Thema „**Schottergärten**“ hat im Zuge der öffentlichen Diskussion um den Rückgang der Biodiversität erheblich an Bedeutung gewonnen. Es wird ein Gegensteuern gefordert. Aber worum geht es dabei eigentlich und worin begründet sich die Relevanz?

In diesem Seminar werden die naturschutzfachlichen Hintergründe und die Wirkungsketten erläutert. Es werden die rechtlichen Möglichkeiten, mit denen die Gemeinden insbesondere über die planungsrechtliche Ebene auf die Gestaltung von baulichen Anlagen sowie Freiflächen privater Grundstücke präventiv Einfluss nehmen können dargestellt. Ebenso werden Fehlentwicklungen vor dem Hintergrund der bauordnungsrechtlichen Ziele betrachtet und die sich bietenden repressiven bauordnungsrechtlichen Möglichkeiten dargestellt.

Ebenso wird der **Umgang mit örtlichen Bauvorschriften** dargestellt und kritisch beleuchtet: Geben sie auf der einen Seite viele gestalterische Möglichkeiten, bedürfen sie auf der anderen Hand auch der Einhaltung und Kontrolle,

wenn man sie ernst nehmen soll. Welche Zielsetzungen sind legitim, politisch in der jeweiligen Kommune gewollt, kontrollierbar und durchsetzbar?

Angereichert wird das Seminar mit einem Blick in die entsprechende Rechtsprechung.

Bitte senden Sie im Vorfeld Ihre Fragen zu, so dass der Dozent Lösungen vorbereiten kann.

Seminarinhalt

Welche Bedeutung haben insektengerechte Gärten für die Natur und auch für uns Menschen?

Wie sehen „insektengerechte“ Gärten aus?

Wie sehen dagegen Schottergärten aus und wie sind sie aufgebaut?

Wodurch entsteht die Diskrepanz

Wie kann die Gemeinde auf der Planungsebene vorbeugend gestaltend einwirken?

Welche Rolle spielen örtliche Bauvorschriften? Wie können sie rechtssicher eingesetzt werden, wann nicht?

Welche Instrumente stehen der Bauaufsichtsbehörde bei „Fehlentwicklungen“ zur Verfügung?

Wie setzen sie sich effektiv durch?

Welche Rolle spielt dabei der Bestandsschutz?

Wie werden die entsprechenden Bescheide tenoriert und begründet?

Aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung insbesondere aus Niedersachsen

Fragen und Praxisbeispiele aus dem Kreis der Teilnehmer

Preis

395,00 Euro (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

590,00 Euro (*USt. befreit*) [Andere](#)

250,00 Euro (*USt. befreit*) [Auszubildende](#)